

der Stadt Eppstein über die Festlegung der Grenzen eines Teils der im Zusammenhang bebauten Ortsteile in der Stadt Eppstein, Gemarkung Eppstein, für den in beiliegender Karte dargestellten Bereich "Auf dem Wingertsberg", Flur 3, Flste. 434, 435, 436, 437 und 438 gem. § 34 (2) BBauG

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eppstein hat in ihrer Sitzung am 17.10.80 aufgrund des § 34 (2) des Bundes-baugesetzes (BBauG) vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) zuletzt geändert durch Gesetz vom 6.7.1979 (BGBl. I S. 949) in Verbindung mit §§ 5, 51 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) vom 1.7.1960 in der Fassung vom 30.8.1976 (GVBl. I S. 325)zuletzt geändert durch Gesetz vom 4.7.1980 (GVBl. I S. 219) folgende Satzung beschlossen:

\$ 1

Für den Bereich der Stadt Eppstein, Gemarkung Eppstein, Flur 3, Flurstücke 434, 435, 436, 437 und 438, in der Gewann "Auf dem Wingertsberg", der in der beiliegenden Flurkartenabzeichnung M 1: 500, die Bestandteil der Satzung ist, dargestellt ist, werden die Grenzen des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles festgelegt.

§ 2

- 1) Die im Geltungsbereich der Satzung gelegenen Grundstücke liegen innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile.
- 2) Die Zulässigkeit von Vorhaben im Geltungsbereich der Satzung ist nach § 34 Abs. 1 BBauG zu beurteilen.

§ 3

Die Satzung tritt mit dem Tog ihrer Bekanntmachung sowie der gleichzeitigen Bekanntmachung der Genehmigung des Regierungs-präsidenten gemäß § 34 Abs. 2 S.3 BBauG in Kraft.

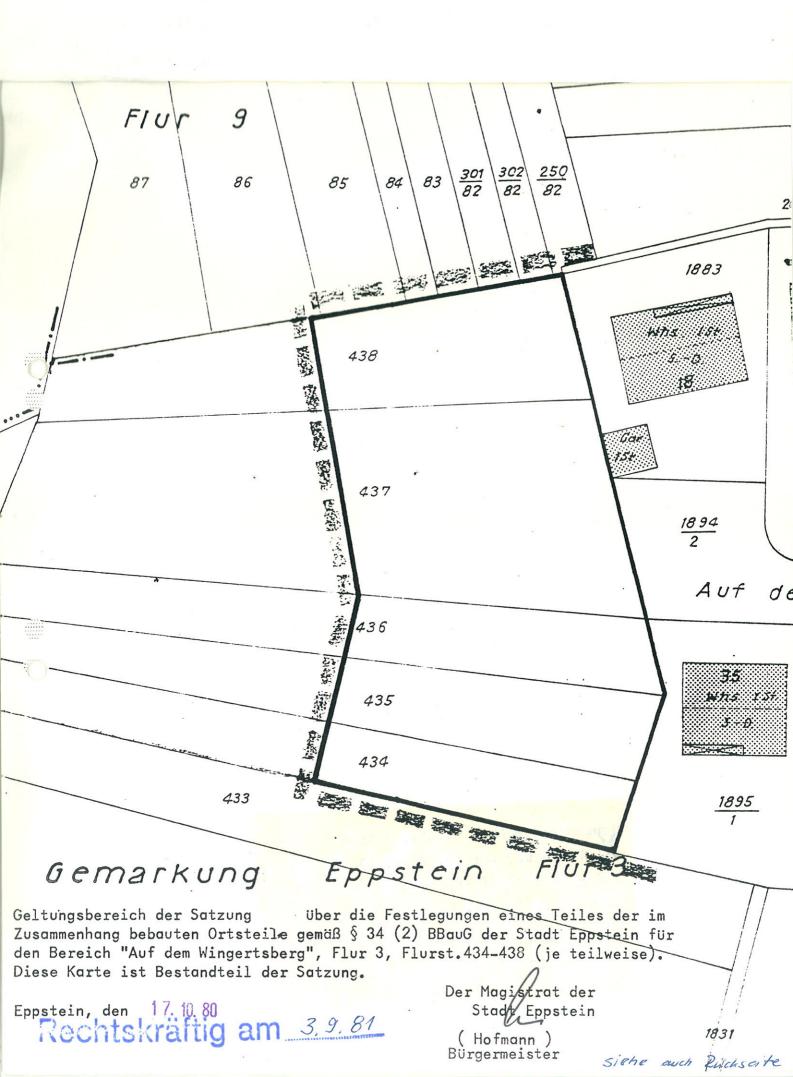
Eppstein, den 17.10.80

DER MAGISTRAT DER STADT
EPPSTEIN

(Hofmann) Burgermeister

1.Stadtrat

<u>Anlage</u>



Genehmigt gemäß § 34 Abs. 2 Satz 2 BBauGmit Verfügung vom 11. Febr. 1981, Az.:
V 3 - 61 a 20/17 Eppstein - 2 Darmstadt, den 11. Febr. 1981

Der Regierungspräsident in Darmstadt Im Auftrage